



## Arbeitsplatzausschreibung

Im **Landeskriminalamt Niedersachsen** (LKA NI) ist in der Abteilung 5 (Kriminaltechnisches Institut), im Dezernat 53 (Chemie) zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz einer/eines

### wissenschaftliche(n) Sachverständige(n) (m/w/d)

**befristet** für die Dauer zur Vertretung von Mutterschutz und Elternzeiten voraussichtlich bis zunächst 30.09.2021 in **Vollzeit** zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 14** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bewertet. Bis zur vollständigen Einarbeitung und Bestellung zur/m Sachverständigen erfolgt eine Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 13**. Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet und befindet sich in der Schützenstraße in Hannover.

Das LKA NI ist die **Zentralstelle für Aufgaben der Kriminalitätsbekämpfung** in Niedersachsen. Dabei unterstützen wir u. a. als „Service- und Dienstleister“ die regionalen Polizeidienststellen auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr und der Verfolgung von Straftaten.

Der **Aufgabenbereich** des Arbeitsplatzes umfasst im Wesentlichen:

- forensische Untersuchungen von Körperflüssigkeiten und Asservaten auf Betäubungsmittel, Arznei- und Giftstoffe mit physikalischen und chemisch-analytischen Untersuchungsverfahren (Schwerpunkt chromatographische und massenspektrometrische Untersuchungsverfahren)
- Erstellung von gerichtsverwertbaren Behördengutachten und Untersuchungsberichten sowie deren mündliche Vertretung vor Gericht
- Aktualisierung bzw. Entwicklung analytischer Verfahren auf Basis der oben genannten Techniken
- fachliche Unterstützung bei der Spurensicherung und von Ermittlungsmaßnahmen am Tatort
- Beratung polizeilicher Sachbearbeiter/innen und die Mitwirkung bei deren Fortbildung

Eine Änderung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

**Einstellungsvoraussetzung** ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium der **Chemie mit anschließender Promotion zum Dr. rer. nat.** oder einem vergleichbaren akademischen Grad.

Für die vollständige Aufgabenwahrnehmung bedarf es folgender Kenntnisse und Fähigkeiten:

- fundierte Kenntnisse und umfassende praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der instrumentellen Analytik, mit vorrangigem Schwerpunkt auf Hochleistungsflüssigkeitschromatographie und Gaschromatographie - jeweils auch in Kopplung mit Massenspektrometrie - zum Nachweis und der Quantifizierung von Betäubungsmitteln, Arznei- und Giftstoffen oder deren Zubereitungen
- fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen zu Probenvorbereitungstechniken, zu Methodenentwicklung/-validierung und Messbetrieb mittels der genannten Messverfahren
- fundierte Kenntnisse in moderner Bürokommunikation (MS-Office u.a.)
- ein hohes Maß an Kreativität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Einarbeitung in kriminalwissenschaftliche und kriminaltechnische Themen bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse
- physische und psychische Belastbarkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Besonders wünschenswert ist eine Berufserfahrung auf dem Gebiet der forensischen oder klinischen Toxikologie. Die Sachverständigentätigkeit erfordert die uneingeschränkte körperliche Eignung zur Durchführung der Untersuchung im Labor und zur Unterstützung am Tatort.

Besitzen Sie die genannten Kenntnisse und Fähigkeiten noch nicht vollständig, können diese u.a. eigeninitiativ oder in entsprechenden Fortbildungen erworben werden. Die Bereitschaft den Leitgedanken zur Organisationskultur „**Wir im LKA**“ aktiv umzusetzen, wird erwartet.

Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit bei der Polizei Niedersachsen im öffentlichen Dienst. Sie erhalten neben dem Regelgehalt der Entgeltgruppe 13 bzw. 14 TV-L zum Jahresende eine Sonderzahlung sowie eine betriebliche Altersversorgung (VBL). Der Erholungsurlaub beträgt 30 Tage pro Kalenderjahr.

Für nachhaltige und familienfreundliche Personalpolitik hat die niedersächsische Polizei das Dauerzertifikat zum „audit berufundfamilie“ erhalten.

Im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes sind wir bestrebt, eine Erhöhung des unterrepräsentierten Geschlechts in allen Bereichen und Positionen zu erreichen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Wahrung Ihrer Interessen bitten wir, uns bereits in Ihrem Bewerbungsschreiben einen Hinweis auf Ihre Schwerbehinderung/Gleichstellung zu geben. Für weitere Informationen in Schwerbehindertenangelegenheiten können Sie die Schwerbehindertenvertretung des Landeskriminalamtes Niedersachsen (Tel. 0511/26262-6009) kontaktieren.

Bei Fragen zum Arbeitsplatz sind Sie herzlich eingeladen, sich telefonisch mit dem Dezernatsleiter, Herr Dr. Vidal (Tel. 0511/26262-5301), in Verbindung zu setzen. Auskünfte zum Ausschreibungs- und Auswahlverfahren erteilt Ihnen gerne Frau Elsholtz aus dem Personaldezernat (Tel. 0511/26262-1139).

**Ihre aussagekräftige Bewerbung** senden Sie bitte mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen (Studienabschluss, Diplom oder Masterurkunde sowie Promotionsnachweis, Fortbildungsnachweise etc.) **bis zum 31.05.2020** unter dem **Stichwort „SV Chemie“** per E-Mail in einem einzigen PDF-Dokument mit einer Größe bis 5 MB an:

**[Bewerbung@lka.polizei.niedersachsen.de](mailto:Bewerbung@lka.polizei.niedersachsen.de)**

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Sie können Ihre Bewerbung auch postalisch an uns senden.

**Landeskriminalamt Niedersachsen**  
**Dezernat 11.2.2**  
**Am Waterlooplatz 11**  
**30169 Hannover**

Wir bitten Sie, uns in diesem Fall nur Kopien einzureichen, da wir diese aus Kostengründen nicht zurücksenden. Die zugesandten Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Sofern die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie bzw. wo Sie auf unsere Arbeitsplatzausschreibung aufmerksam geworden sind.

Sind oder waren Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt, erklären Sie bitte in Ihrer Bewerbung das Einverständnis zur Einsicht in Ihre Personalakte unter Nennung der Ansprechperson in der zugehörigen Personalstelle.